

FRANK JUNGBLUTH

Pressesprecher

ANSCHRIFT Hannah-Arendt-Platz 1
30159 Hannover

TELEFON 0511/3030-4011/13

FAX 0511/3030-4808

E-MAIL spdpreise@Lt.niedersachsen.de

INTERNET www.spd-fraktion-niedersachsen.de
www.facebook.com/spd.fraktion.niedersachsen
www.twitter.com/SPD_FraktionNDS

14.07.2016

Pressemitteilung Nr. 17/835

Bosse: Haltung der Opposition in Umweltfragen wird immer absurder

Die FDP-Fraktion bezweifelt in einer Anfrage an die Landesregierung, dass der Klimawandel auf den vom Menschen verursachten Ausstoß von CO₂ zurückzuführen ist und vermutet dahinter stattdessen sogenannte „solare Aktivitätsschwankungen“.

Für Marcus Bosse, den umweltpolitischen Sprecher der SPD-Fraktion im Niedersächsischen Landtag, macht sich die Opposition in Umwelt-Fragen zunehmend lächerlich: „Erst vermutet der umweltpolitische Sprecher der CDU sogenannte Chemtrails in der Luft und will auch noch Steuergeld ausgeben, um diese aufzuspüren, und nun stellt sich die niedersächsische FDP an die Seite von AfD und Donald Trump und leugnet, dass der Klimawandel überwiegend vom Menschen verursacht wird.“

„Besonders dreist ist in diesem Zusammenhang der Verweis auf angebliche Lücken in den Berichten des Weltklimarates IPCC, der den Zusammenhang zwischen CO₂-Emissionen und der Erderwärmung wissenschaftlich und unmissver-

ständig darlegt“, so Bosse weiter. „Die Berichte des IPCC bildeten die Grundlage für das Klimaabkommen von Paris, das von mehr als 170 Staaten unterzeichnet wurde – nur die niedersächsische FDP will es besser wissen. Damit befindet sie sich in zweifelhafter Gesellschaft der AfD, die den Klimawandel ebenfalls für eine Erfindung der Linken Weltverschwörung hält.“

Bosse macht zudem deutlich, dass die Anfrage der FDP an die Landesregierung keinen Betriebsunfall darstellt: „Bereits in der Vergangenheit hat die Opposition sogenannte Klimaskeptiker mit besten Verbindungen in die AfD in den Umweltausschuss des Niedersächsischen Landtags eingeladen, um mit ihnen ernsthaft über den Klimaschutz zu diskutieren. Angesichts dieser investigativen Ader muss man wohl davon ausgehen, dass die Opposition bald eine Anfrage stellen wird, um kritisch nachzuhaken, ob die Erde wirklich zweifelsfrei eine Kugel sei.“